



# **Honorarkraft zur Durchführung von Schulungsmodulen zum Thema Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung für das pädagogische Fachpersonal**

Berlin, 22.03.2023

## **1. Auftrag**

Durchführung von Schulungen zum Thema Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung (Kita) als Präsenzschiilung für das pädagogische Fachpersonals in DRK-Kitas. Inhaltliche Erläuterungen zu dem Schulungsmodul siehe Punkt 3.

Der Auftrag ist Teil des vom BMUV geförderten Projektes „Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung“.

## **2. Auftraggeber**

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - DRK-Generalsekretariat  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin

Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege und als nationale Hilfsgesellschaft gehört das DRK zu den tragenden Säulen des Sozialstaats. In unserem Bundesverband (DRK e.V.-Generalsekretariat) und seinen Mitgliedsverbänden (19 Landesverbände) sowie deren Mitgliedsverbänden (fast 500 Kreisverbände und mehr als 4.500 Ortsvereine) sind über 435.000 ehrenamtlich und etwa 177.000 hauptamtlich Mitarbeitende mit einer Vielzahl unterschiedlicher Hilfen in allen Feldern der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aktiv. Dazu zählen Kindertagesbetreuung, Kleiderkammern, die Vermittlung in Einrichtungen für betreutes Wohnen oder Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen wie Schwangerschaft oder Privatinsolvenz, um nur einige Beispiele zu nennen, ebenso wie die oft als typisch wahrgenommenen Erste-Hilfe-Kurse, Rettungs- und Blutspendedienste.

## **3. Leistungsbeschreibung**

Auf Basis eines bestehenden Schulungskonzepts zum Thema Anpassung an die Folgen des Klimawandels für die Zielgruppe pädagogische Fachkräfte sowie begleitenden Bildungs- und Arbeitsmaterialien zu den o.g. Themen für Kita-Kinder sollen Schulungen an verschiedenen Standorten durchgeführt werden. Das Schulungsmodul ist Teil einer 3-teiligen Schulungsreihe.

Konkret handelt es sich um die Durchführung von drei Präsenz-Schulungen im Zeitumfang von jeweils 8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten. Die Schulungen werden als Teamschiilung in DRK-Kindertageseinrichtungen vor Ort durchgeführt. Der thematische Schwerpunkt liegt auf den gesundheitlichen Folgen des Klimawandels für Kinder: Hitze, UV-Strahlung, Allergien, Asthma, Luftverschmutzung, übertragbare Krankheiten/ Infektionen und der Anpassung an diese neuen Herausforderungen, inkl. Vorsorge- und Schutzmaßnahmen, um Selbstwirksamkeit für die Kinder und Pädagog:innen in der Kita erfahrbar zu machen.

Der Auftrag besteht in der Leitung, Durchführung, Moderation, Vor- und Nachbereitung der Schulungsveranstaltungen. Dazu gehört:

- das Studium des vorliegenden Schulungskonzepts,
- vorbereitende Gespräche mit der Projektleitung,
- die organisatorische Vorbereitung der Schulungen (Zusammenstellen von Schulungsunterlagen, Präsentationen und Materialien etc., das Vorbereiten der Räumlichkeiten etc.)
- Die Durchführung der Schulungen auf Basis des vorliegenden Konzepts

Das Schulungsmodul ist inhaltlich und methodisch-didaktisch aufbereitet. Nichtsdestotrotz muss während der Schulung auf die individuellen Bedarfe und Voraussetzungen eingegangen werden, um die Schulung methodisch abwechslungsreich, teilnehmerorientiert und -aktivierend sowie handlungs-, umsetzungs- und wirkungsorientiert zu gestalten. Auf die Teilnehmenden und Entwicklungen während der Veranstaltungen ist flexibel einzugehen. Die Teilnehmenden sollen ausreichend Raum für individuelle, konkrete Vorhaben und deren Umsetzungsplanung haben, ebenso für zielgerichteten Austausch und kollegiale Beratung.

Die Organisation und Durchführung der Schulungen werden im engen inhaltlichen und organisatorischen Austausch mit der Projektleitung und den Akteur:innen organisiert. Eine entsprechende kollegiale Zusammenarbeit ist unabdingbar.

#### **4. Zeitplanung und Organisation**

Die Schulungen werden an folgenden Daten und an folgenden Orten stattfinden:

- 12.05.2023 in Jena/Kahla
- 02.06.2023 in Wolfsburg
- 23.06.2023 in Wolfsburg

Falls Termine nicht zustande kommen, werden in kollegialer Absprache Ausweichtermine gesucht.

Die organisatorische Vorbereitung der einzelnen Schulungen (Absprache mit den Einrichtungen, Teilnehmendenverwaltung, Raumorganisation, Verpflegung, etc.) werden vom Auftraggeber übernommen. Reisekosten, Verpflegung und Übernachtung für die Seminarleitung werden ebenfalls vom Auftraggeber übernommen. Die Abrechnung erfolgt nach den Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes.

#### **5. Gewünschte Qualifikationen**

Für die o.g. Aufgaben soll eine Person mit spezifischer Fachexpertise und Praxiserfahrung eingesetzt werden. Die Aufteilung auf mehrere Personen eines Anbieters ist möglich.

Folgende Qualifikationen sind erwünscht:

- Nachgewiesene Kenntnis (z.B. durch einschlägiges Studium, Weiterbildung und/oder Arbeitserfahrung) der gesundheitlichen Folgen des Klimawandels für Kinder in den in Punkt 3 beschriebenen Themenfeldern. Fundierte (medizinische) Fachkenntnis und Aussagefähigkeit sind hier unabdingbar.
- Nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung von Schulungen/ Weiterbildungen für pädagogisches Fachpersonal, möglichst im Kita-Kontext
- Kenntnisse von strukturellen Klimaanpassungsmaßnahmen (z.B. an und in Gebäuden)
- Sehr gute Kenntnisse des Themengebiets (Klimawandel/Klimaschutz/Klimaanpassung)

Rückfragen zu der Ausschreibung können an Katja Plume ([k.plume@drk.de](mailto:k.plume@drk.de) | 030-85404208) gestellt werden.

## 6. Vergütung

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis pro durchgeführten Modul. Sie umfasst neben der Durchführungszeit auch den zeitlichen Aufwand für die unter Punkt 3 genannten Leistungen. Die abzurechnende Summe beträgt 800,00 EUR (netto) pro Modul. Die Kosten für Reise, Verpflegung und ggf. Unterbringung trägt der Auftraggeber, ebenso die Kosten für Verbrauchsmaterial, das bei den Schulungen eingesetzt wird.

## 7. Anforderungen an die Bewerbung

### 7.1. Abgabe, Form und Inhalt

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in deutscher Sprache bis zum **07.04.2023 um 16:00 Uhr** ausschließlich per E-Mail (als PDF-Anhang) an [k.plume@drk.de](mailto:k.plume@drk.de) ein.

Die Bewerbung soll beinhalten:

- Übersichtliches Ausbildungs- und Berufsprofil der einzusetzenden Person(en).
- Darstellung und Nachweis der in Punkt 5 genannten Erfahrungen und Qualifikationen
- Benennung möglicher Vertretungsoption im Verhinderungsfall (optional)
- Aussagekräftige Arbeitsproben (soweit sinnvoll)
- Zeugnisse/Nachweise für Ausbildung und Qualifikationen

### 7.2. Finanzielle Gegebenheiten

Ggf. anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz abgerechnet.

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

### 7.3. Auswahlverfahren

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage der nachgewiesenen inhaltlichen und methodischen Kompetenz und der Erfahrung. Mit den drei Bewerber:innen, die die höchste Punktzahl bei der Vorauswahl erreicht haben, wird ein Auswahlgespräch (online) durchgeführt. Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Inhaltliche Kompetenz im Themenfeld gesundheitliche Folgen des Klimawandels für Kinder und Präventionsmaßnahmen (40%)
- Spezifische Erfahrung in der Durchführung von Schulungsveranstaltungen (20%)
- Kenntnisse des Themengebietes Klimawandel, Klimaanpassung, Klimaschutz (20%)
- Überzeugungskraft im persönlichen Gespräch (20%)

Dabei erfolgt die Punkteverteilung auf die Erfüllung der einzelnen Kriterien nach dem Schema: 0 Punkte: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium insgesamt sehr schwerwiegende Defizite oder keine wertungsfähigen Angaben vor; 1 Punkt: Es liegen in Bezug auf das jeweilige Bewertungskriterium einige Defizite vor; 2 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium, jedoch liegen geringfügige Defizite vor; 3 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium zufriedenstellend; 4 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium vollständig und plausibel, 5 Punkte: Der Bieter erfüllt das jeweilige Bewertungskriterium überdurchschnittlich.

Das Projektteam führt ein persönliches Gespräch per Videokonferenz mit den Bewerber:innen durch, die aufgrund der Bewertung nach den ersten drei Kriterien in die engere Auswahl kommen. Die Überzeugungskraft im Gespräch ist das vierte Kriterium. Die Gesprächstermine werden individuell abgestimmt.

#### **7.4. Bewertungsschema**

Die qualitative Bewertung, gemäß der genannten Zuschlagskriterien, erfolgt durch den Auftraggeber anhand folgender Formel:

Formel: *(erreichte Schulnote x Faktor 20) x Gewichtung in % = Qualitätspunkte*

Beispiel: *(Schulnote 4 x Faktor 20) x Gewichtung 30 % = 24,00 Punkte*

Der Auftraggeber wird dem:r Bewerber:in mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag erteilen.

#### **8. Sonstige Angaben**

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Es gilt deutsches Recht.